POW ERFLA SHER

INTO THE MOLEHILL DER BLICK INS LOCH

Über mich

- Malte Beyer
- Teamleiter Entwicklung bei der Powerflasher GmbH, Aachen
- Leitung und Programmierung komplexer Kundenprojekte
- Schulungen, Vorlesungen

Über Powerflasher

- Gegründet 1997
- Carlo Blatz CEO/Founder
- Über 40 feste Mitarbeiter
- Aachen, Hamburg, San Francisco, Linz(A)
- Spezialisiert auf multimediale On- und Offline-Lösungen
- Gestartet als Flash-Agentur, heute viel mehr

Ziel des Vortrags

- Grundlagen von Molehill erklären
- Praktischen Einstieg in die Entwicklung mit Molehill vermitteln
- Konfiguration der Entwicklungsumgebung
- Einsatzgebiete von Molehill vorstellen

Agenda

- 1. Was ist Molehill?
- 2. Konfiguration der Entwicklungsumgebung
- 3. Entwicklung auf low-level Ebene
- 4. Entwicklung mit 3D Frameworks
- 5. Molehill im 2D Einsatz
- 6. Ausblick

1. WAS IST MOLEHILL?

Molehill Grundlagen

- "Molehill" ist der Codename für eine lowlevel 3D API von Adobe für den Flash Player und AIR
- Ermöglicht die Verwendung der GPU und somit hardwareseitige Beschleunigung
- Dadurch ist "echtes" 3D in Echtzeit auf diversen Zielsystemen möglich
- Erstes final Release frühestens Mitte 2011

Was macht die GPU?

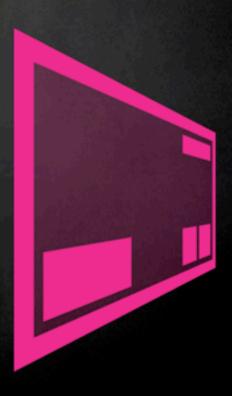
- GPU = Graphics Processing Unit Grafikprozessor (Hardware)
- Übernimmt rechenintensive Berechnungen der Computergrafik und entlastet die CPU
- Ermöglicht enorme Performance-Gewinne, da ein Großteil der Rechenzeit von der CPU auf die GPU verlagert wird (auch für Notebooks, Netbooks, mobile Endgeräte)

Vergleich

- Ohne GPU können bislang ~2.000 Polygone flüssig gerendert werden
- Mit GPU können ~250.000 Polygone flüssig gerendert werden (~125 mal mehr)

- Content, der von der GPU gerendert wird, liegt immer hinter der DisplayList
- Molehill Objekte haben nie etwas mit der DisplayList zu tun, sondern liegen in einem eigenen Layer

DisplayList

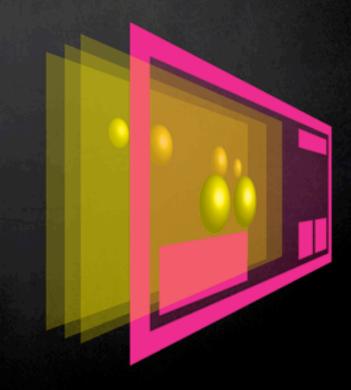


Hierarchie

Molehill und StageVideo sind losgelöst von der DisplayList

- DisplayList
- Molehill

Stage3D[0] Stage3D[1] Stage3D[n]



Hierarchie

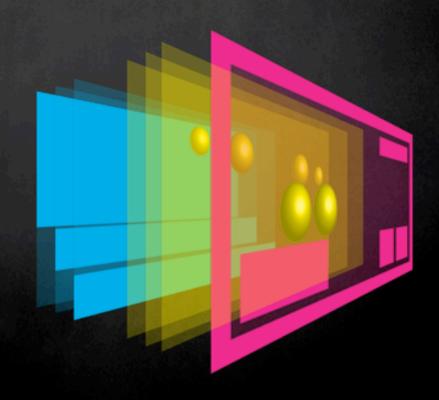
Molehill und StageVideo sind losgelöst von der DisplayList

- DisplayList
- Molehill

Stage3D[0] Stage3D[1] Stage3D[n]

StageVideo

StageVideo[0] StageVideo[1] StageVideo[n]



Hierarchie

Molehill und StageVideo sind losgelöst von der DisplayList

Wird Molehill immer unterstützt?

- Automatisch DirectX9 unter Windows,
 OpenGL 1.3 unter MacOS und Linux,
 OpenGL ES 2.0 auf mobilen Endgeräten
- Automatischer Fallback auf CPU mittels des neuen Rasterizers "SwiftShader" (ca. 10 mal schneller als der alte)

Zielgruppe von Molehill

- Erfahrene 3D Entwickler, die gerne lowlevel programmieren
- Entwickler von 3D Bibliotheken
- Alle Flash Entwickler, die die 3D Frameworks nutzen möchten

2. KONFIGURATION DER ENTWICKLUNGSUMGEBUNG

Einmalige Konfiguration

- Beschrieben unter http:// blog.powerflasher.de/macht-euer-fdtmolehill-ready
- Compiler Argument "-swf-version=13" hinzufügen
- In der einbettenden HTML Seite params.wmode="direct"; hinzufügen

Einmalige Konfiguration

- Flash Player Incubator Build installieren
- Flex SDK runterladen und patchen
- Flex SDK zum FDT hinzufügen
- FDT Project Template installieren (liefert Compiler Settings, HTML-Seite, wmode, Launcher, M2D SWC)

Fazit der Konfiguration

- Ein mal konfigurieren
- Danach einfach neues Flash Projekt mit Typ "Web" | "AS3 Molehill"
- Alles bereit zum Loslegen

3. ENTWICKLUNG AUF LOW-LEVEL EBENE

Funktionsweise

- Vertices definieren die Form unseres 3D Objekts
- Shader modifizieren die Position der Vertices und das Erscheinungsbild der Texturen
- Shader werden auf die Grafikkarte (GPU) hochgeladen und dort berechnet

Shader

- Shader f
 ür Molehill werden in AGAL (Adobe Graphics Assembly Language) geschrieben
- AGAL kann selber in Maschinensprache geschrieben werden (schwierig)
- Oder man nutzt Pixel Bender 3D zur Erzeugung von AGAL

Beispiel

 Beispiel von Mikko unter http:// labs.jam3.ca/2011/03/molehill-gettingstarted/

Fazit

- Implementierung nicht einfach
- Viel Code für wenig Output
- Maximale Kontrolle, da nicht von anderen Frameworks abhängig

4. ENTWICKLUNG MIT 3D FRAMEWORKS

Welche Libs nutzen Molehill?

- Alternativa3D
- Away3d
- CopperCube
- Flare3D
- Minko
- Sophie3D
- Yogurt3D

•

Am Beispiel Away3d

 Sourcen mit FDT auschecken von http://away3d.googlecode.com/svn/ trunk/broomstick/Away3D

FDT Project Reference

- Neues Feature mit FDT 4.3
- Referenzierung eines anderen Projekts mit allen Features (Navigation, Refactoring, ...)
- Vorteil: immer auf dem neuesten Stand durch einfaches syncen

FDT Project Reference anlegen

- Rechtsklick auf das away3D Projekt →
 Flash Project → Add Flash Nature (AS3,
 Flex 4.0, Player Version 10.0)
- Rechtsklick auf SRC Folder → Classpath → Add to classpath
- Rechtsklick auf Projekt → Properties → FDT Build Path → Projects → Add Projects → Away3D → OK

Beispiele

- Spinning Cube
- OBJ Import

Sinnvolle Einsatzgebiete

- 3D Echtzeit Games
- 3D Konfiguratoren (Auto Konfiguratoren, Tassen bedrucken, Raumplaner, ...)
- 360 Grad Drehungen
- Spezialeffekte (Rauch, Feuerwerk, ...)
- Alles, was 3D Echtzeit erfordert

Nicht sinnvolle Einsatzgebiete

- Wenn vorhandenes 2.5D auch reicht und die Performance ausreichend ist
- Wenn viele Elemente über der DisplayList liegen müssen
- Wenn keine Echtzeit gebraucht wird
 - → 3D Videos könnten auch reichen

Fazit (nur bezogen auf Away3d)

- Einfache Implementierung
- Momentan werden noch nicht alle Features unterstützt
- Noch fehlerhaft
- Nur eine Frage der Zeit, bis sowohl Molehill, als auch die 3D Frameworks fehlerfrei laufen

5. MOLEHILL IM 2D EINSATZ

2D

- Molehill macht manchmal auch für 2D Sinn
- GPU anstatt DisplayList
- Enorme Performance-Gewinne
- Einschränkungen durch Entkopplung von der DisplayList

M2D Framework

- 2D Molehill Framework von Ely Greenfield https://github.com/egreenfield/M2D
- Open Source
- Viele Beispiele von Tom Krcha unter http://flashrealtime.com/demos/m2d/ M2DSamples.zip

Einschränkungen M2D

- Bislang keine MovieClips (stattdessen SpriteSheets)
- Bislang keine MouseEvents
- Bislang nicht dokumentiert
- Bislang wenig Funktionalität

→ nur eine Frage der Zeit (noch im Aufbau)

Beispiele

SpriteSheet

SpriteSheets können aus einer SWF mit "Zoë" von Grant Skinner erzeugt werden: http://easeljs.com/zoe.html

Sinnvolle Einsatzgebiete

- Partikel
- 2D Games
- Spezialeffekte (Rauch, Feuerwerk, ...)
- Überall dort, wo es sehr viele DisplayObjects gibt
- Überall dort, wo 2D Objekte sehr viel CPU erfordern

Nicht sinnvolle Einsatzgebiete

- Wenn User Interaktion mit der Maus benötigt wird (noch)
- Wenn Probleme mit der Tiefen-Sortierung zwischen GPU und DisplayList bestehen
- Für Standard-Implementierungen, die kaum CPU erfordern

Fazit

- Momentan noch nicht richtig nutzbar (nur für Experimente)
- In Zukunft könnte es sehr interessant werden
- Wahrscheinlich zukünftig auch weitere 2D Frameworks
- Der Einsatz sollte gut überlegt werden, da es Einschränkungen gibt

6. AUSBLICK

Was wird Molehill bringen?

- Molehill wird mit Release fehlerfrei sein
- Alle wichtigen 3D Frameworks werden Molehill mit allen Features und stabil unterstützen
- Es wird mächtige 2D Frameworks geben
- Flash wird ein großer Konkurrent im Netz, wenn es um 3D Echtzeit geht (Flash Player vs. Unity Plugin)

DOWNLOAD

Download dieser Folien & Beispiele

 Alle eben gezeigten Folien und Beispiele können unter folgender URL runtergeladen werden:

http://blog.powerflasher.de/molehillvortrag-auf-der-ffk11-beyond-tellerrand

DANKE

POWERFLASHER GMBH BELVEDEREALLEE 5 52070 AACHEN

www.powerflasher.de

MALTE BEYER

Teamleiter Entwicklung

- E mb@powerflasher.de
- T +49 241 91880 230